# Gigaset

# S790

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt
Manufactured by Gigaset Communications GmbH
under trademark license of Siemens AG.
As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing the
trademark 'Siemens' will exclusively use the trademark 'Gigaset'.


www.gigaset.com

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
**MADE IN GERMANY**

SIEMENS

# Gigaset S790 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon setzt neue Standards für Ihre Kommunikation zuhause.

Seine Beschaffenheit und Bedienoberfläche sind herausragend unter den Schnurlostelefonen.

Es bietet erstklassige Sprachqualität beim Freisprechen und hohe Flexibilität durch seine USB Schnittstelle.

Dank des grossen TFT-Displays, der benutzerfreundlichen Tastatur und der übersichtlichen Menuführung überzeugt es durch einfache Bedienbarkeit.

Ihr Telefon kann mehr:

- Synchronisieren Sie die Adressbücher von Telefon, Mobiltelefon und PC über die USB-Schnittstelle mittels Gigaset QuickSync Software (→ S. 78).
- Speichern Sie Termine (→ S. 53) und Jahrestage, z. B. Geburtstage (→ S. 37), in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (→ S. 34).
- Weisen Sie Einträgen im Adressbuch ein Bild zu – zukünftig erscheint das Bild bei jedem Anruf von dieser Nummer (→ S. 34).
- Sie wollen keine Anrufe annehmen, bei denen der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt hat – kein Problem: Stellen Sie ein, dass Ihr Mobilteil nur dann klingelt, wenn die Rufnummernübertragung nicht unterdrückt wurde (→ S. 65).
- Sie wollen nicht gestört werden – durch eine Zeitsteuerung klingelt Ihr Telefon nur dann, wenn Sie es möchten (→ S. 65). VIP-Anrufe werden durchgestellt.
- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern. Die Wahl der Nummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (→ S. 61).
- Passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 64) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 63).
- Sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 62).
- Stellen Sie das Display auf Großschrift ein – Sie erhöhen damit die Lesbarkeit in bestimmten für Sie wichtigen Situationen, z. B. im Adressbuch und in Listen (→ S. 63).
- Stellen Sie die Menü-Ansicht nach Ihren Bedürfnissen so ein, dass nur die wichtigsten Funktionen (**Standard-Modus**) oder alle Funktionen (**Experten-Modus** E) angezeigt werden (→ S. 24). Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol E gekennzeichnet.
- Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com/customercare.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/customercare.

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

# Kurzübersicht Mobilteil




## Basis




1 **Display** im Ruhezustand

2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 15)

3 **Seiten-Tasten**
Gesprächslautstärke (→ S. 64) oder Klingeltonlautstärke (→ S. 65) einstellen

4 **Display-Tasten** (→ S. 19)

5 **Nachrichten-Taste** (→ S. 39)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten; blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

7 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffern-schreibung

8 **Stummschalte-Taste** (→ S. 29)
Mikrofon stumm schalten

9 **Mikrofon**

10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen

12 **Headset-Anschluss** (→ S. 16)

13 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)

14 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken);
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden

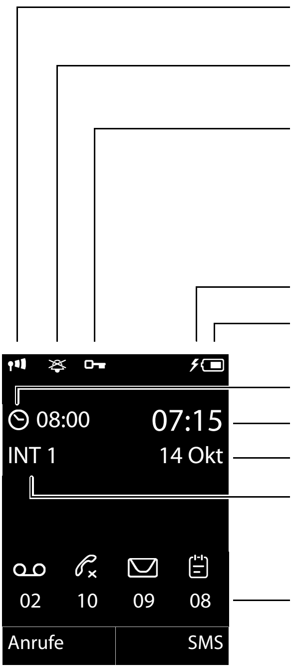
15 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

16 **Steuer-Taste** (→ S. 18)

17 **Empfangsstärke** (→ S. 15)
Farbe **grün**: Eco-Modus (→ S. 52) aktiviert

# Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:




Empfangsstärke (→ S. 52)
**oder** Eco-Modus+ Symbol (→ S. 52)

Klingelton ausgeschaltet (→ S. 66)

Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 21)

Akkus werden geladen (→ S. 15)

Ladezustand der Akkus (→ S. 15)

Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 55)

aktuelle Uhrzeit (→ S. 14)

aktueller Tag und Monat (→ S. 14)

Name des Mobilteils (→ S. 59)

Anzahl Neuer Nachrichten:

- auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 39)
- in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 39)
- in der SMS-Liste (→ S. 44)
- in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 40)

### Signalisieren

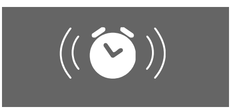
externer Anruf (→ S. 27)



interner Anruf (→ S. 57)



Wecker (→ S. 55)



Jahrestag (→ S. 54)



Termine (→ S. 54)



# Inhaltsverzeichnis

# Sicherheitshinweise

**Achtung**

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 76** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.

Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brumm- oder Pfeifton verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (➔ S. 76).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

**Hinweis**

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

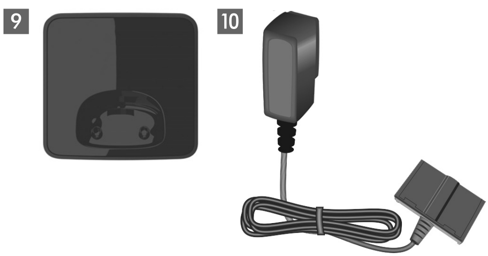
# Erste Schritte

## Verpackungsinhalt überprüfen




- 1 eine Basis Gigaset S790,
- 2 ein Steckernetzgerät,
- 3 ein Mobilteil Gigaset S79H,
- 4 ein Telefonkabel,
- 5 zwei Akkus,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Kunststoffabdeckung für Headsetbuchse,
- 9 eine Bedienungsanleitung.

Haben Sie eine **Variante mit mehreren Mobilteilen** gekauft, dann liegen für jedes zusätzliche Mobilteil zwei Akkus, ein Akkudeckel, ein Gürtelclip und eine Ladeschale 9 mit Steckernetzteil 10 in der Verpackung.



## Basis und Ladeschale (falls im Lieferumfang) aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

▶ Stellen Sie Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis oder Ladeschale an die Wand ➜ S. 83.

**Hinweis**

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.
Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m.
Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus ( ➜ S. 52).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

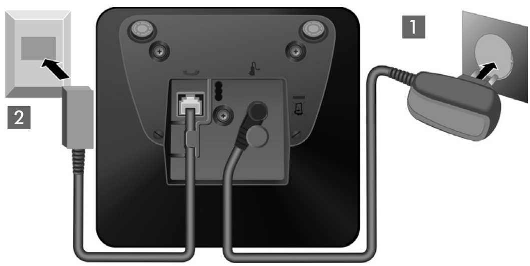
**Bitte beachten Sie:**

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

## Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät 1 anschließen.

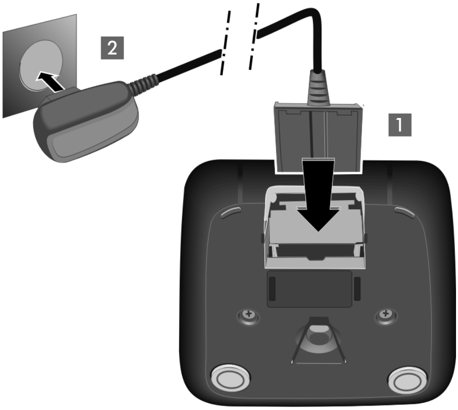
▶ **Danach** den Telefonstecker 2 anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.




**Bitte beachten Sie:**

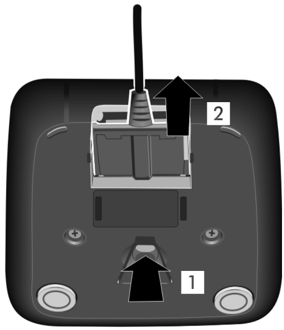
- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung ➜ S. 77).

# Ladeschale (falls im Lieferumfang) anschließen




- Flachstecker des Steckernetztteiles anschließen 1.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 1 drücken und Stecker abziehen 2.



# Mobilteil in Betrieb nehmen

Bildschirm und Tastatur sind durch eine Folie geschützt.
**Bitte abziehen!**

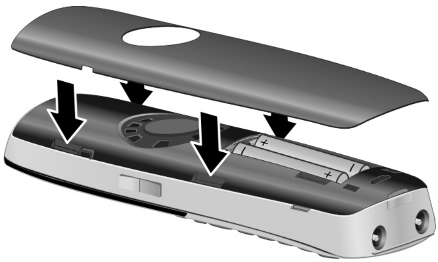
## Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

**Achtung**

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 76) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen.
  Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.





- Akkudeckel zuerst oben einsetzen ⓐ.
- Danach Deckel zudrücken ⓑ, bis er einrastet.

Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, greifen Sie in die Mulde links am Gehäuse und ziehen den Akkudeckel nach oben.



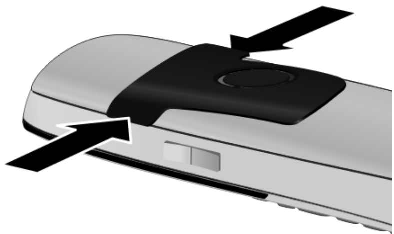
- Mitgelieferte Kunststoffabdeckung für die Headsetbuchse einsetzen, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.



## Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



## Mobilteil in die Basis/Ladeschale stellen

- Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis/Ladeschale.

Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 56.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis/Ladeschale stehen.

**Hinweis**

Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis/Ladeschale gestellt werden.

## Erstes Laden und Entladen der Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.




- Dazu das Mobilteil **8,5 Stunden** in die Basis/ Ladeschale stellen.
- Dann das Mobilteil aus der Basis/Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

**Hinweise**

- Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis/Ladeschale zurückstellen.
- Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

# Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.



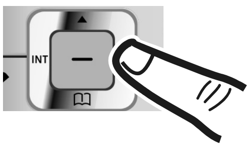

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

  (Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 26.)



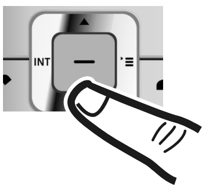

Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

- Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z.B. [1] [4] [1] [0] [2] [0] [0] [9] für den 14.10.2009.




Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.






- Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.




- Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z.B. [0] [7] [1] [5] für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.




▶ Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.




Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

## Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel).

### Displayanzeigen




- Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:
  - gut bis gering: 
  - kein Empfang:  blinkt

  Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (→ S. 52)
- Ladezustand der Akkus:
  - (leer bis voll)
  - blinkt **rot**: Akkus fast leer
  - (Ladevorgang)
- INT 1

  Interner Name des Mobilteils (→ S. 59)

Ist der **Eco-Modus+** (→ S. 52) aktiviert, wird oben links das Symbol  angezeigt.

### Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

## Headset anschließen



Nach Entfernen der Kunststoffabdeckung können Sie ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.
Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.
Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (→ S. 64).

Setzen Sie nach Gebrauch des Headsets die Kunststoffabdeckung wieder ein, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.

## USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der Rückseite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden (→ S. 78).

- Gürtelclip (falls montiert) abnehmen (→ S. 12).
- Akkudeckel abnehmen (→ S. 11).
- USB Datenkabel an USB Buchse 1 anschließen.

**Hinweis**

Bitte verbinden Sie Ihr Mobilteil **direkt** mit dem PC, **nicht** über einen USB-HUB.



# Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

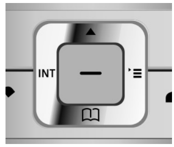
Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 18.



**Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 73) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 72).**

# Telefon bedienen

## Steuer-Taste




Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. [▶] für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder [■] für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

### Im Ruhezustand des Mobilteils

[▼] Adressbuch öffnen.

[▶] Hauptmenü öffnen.

[◀] Liste der Mobilteile öffnen.

[▲] Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 64) des Mobilteils aufrufen.

### Im Hauptmenü

[▲], [▼], [▶] oder [◀]
Zur gewünschten Funktion navigieren.

### In Untermenüs und Listen

[▲] / [▼] Zeilenweise nach oben/unten blättern.

### In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben [▲], unten [▼], rechts [▶] oder links [◀]. **Lang** drücken von [▶] oder [◀] bewegt den Cursor **wortweise**.

### Während eines externen Gesprächs

[▼] Adressbuch öffnen.

[◀] Interne Rückfrage einleiten.

[▲] Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

### Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten OK, Ja, Sichern, Auswahl oder Ändern.

**Hinweis**

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:




Einige wichtige Display-Tasten sind:

| | |
|---|---|
| Optionen | Ein situationsabhängiges Menü öffnen. |
| OK | Auswahl bestätigen. |
| < C | Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen. |
| Zurück | Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen. |
| Sichern | Eingabe speichern. |
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |

## Tasten des Tastenfeldes

[Abheben-Taste] / [0 +] / [* △] usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

[Tastenfeld] Ziffern oder Buchstaben eingeben.

## Seiten-Tasten

[+] / [-] Tasten rechts am Mobilteil drücken, um situationsabhängig die Lautstärke für **Hörer**, **Klingelton**, **Freisprechen**, **Wecker**, Signalisierung von **Terminen** und das **Headset** einzustellen.

## Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit der Displaytaste < C das **Zeichen**, bei **lang** drücken das **Wort** links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

# Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

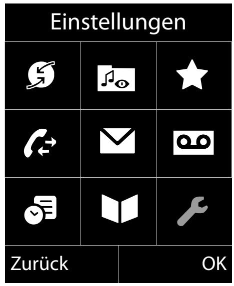
Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** E) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus**). Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol E gekennzeichnet.

Umschalten Standard-Modus/Experten-Modus und Menü-Übersicht → S. 24.

## Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts** im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.




Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird orangefarben markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Navigieren Sie mit der Steuer-Taste zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.

## Untermenüs




Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

### Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten OK, Ja, Sichern oder Ändern bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 15 abgebildet.

## Mobilteil aus-/einschalten

Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

**Hinweis**

Beim Einschalten sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

## Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

**Hinweis**

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

# Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

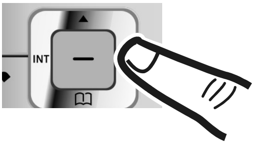
Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

**Beispiel:**

Die Darstellung:

→ → **Eco-Modus** → **Eco-Modus+** ( = ein)

bedeutet:




- Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.




- Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.




- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt Eco-Modus hervorgehoben wird.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.




- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste [Taste unten], bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus+** hervorgehoben wird.
- Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.




Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen

  **oder**

  drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste [Auflegen-Taste], um in den Ruhezustand zurückzukehren.

# Menü-Übersicht

## Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** Ⓔ) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus**). Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol Ⓔ gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

▢ → 🔧 → **Menü-Ansicht** → **Einfach** (Standard-Modus) oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren → **Auswahl** (der aktive Modus ist mit ◉ markiert)

**Hauptmenü öffnen:** Im Ruhezustand des Telefons ▢ drücken.

### Netzdienste

| Menü | | Untermenü | |
|---|---|---|---|
| Nr. unterdrücken | → S. 30 | | |
| Nr. übertragen | → S. 30 | | |
| Anrufer rückrufen | → S. 30 | | |
| Alle Anrufe | | Anrufweiterschalt. | → S. 31 |
| | | Anklopfen | → S. 30 |
| | | Nr. ohne Wahl | → S. 33 |
| Rückruf aus | → S. 30 | | |

### Media-Pool

| Menü | |
|---|---|
| Screensavers | → S. 67 |
| CLIP-Bilder | → S. 67 |
| Sounds | → S. 67 |
| Speicherplatz | → S. 67 |

### Extras

| Menü | |
|---|---|
| Babyalarm | → S. 60 |

### Anruflisten

| Menü | |
|---|---|
| Alle Anrufe | → S. 38 |
| Abgehende Anrufe | → S. 38 |
| Angenomm. Anrufe | → S. 38 |
| Entgangene Anrufe | → S. 38 |

## SMS

**Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert**

| Menü | Seite |
|---|---|
| Neue SMS | → S. 42 |
| Eingang | → S. 45 |
| Entwürfe | → S. 43 |

**Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert**

| Menü | Untermenü | Seite |
|---|---|---|
| Allg. Postfach | Neue SMS | → S. 42 |
| | Eingang | → S. 45 |
| | Entwürfe | → S. 43 |
| Postfach A<br>Postfach B<br>Postfach C | Neue SMS | → S. 42 |
| | Eingang | → S. 45 |
| | Entwürfe | → S. 43 |
| Einstellungen | SMS-Zentren | → S. 48 |
| | Postfächer | → S. 47 |
| | Benachrichtigung | → S. 46 |
| | Statusreport | → S. 43 |

## Anrufbeantworter

| Menü | Untermenü | Seite |
|---|---|---|
| Nachricht. anhören | Netz-Anrufbeantw. | → S. 51 |
| Netz-Anrufbeantw. | | → S. 51 |

## Organizer

| Menü | Seite |
|---|---|
| Kalender | → S. 53 |
| Wecker | → S. 55 |
| Entgang. Termine | → S. 55 |

## Telefonbuch → S. 34

## Einstellungen

| Menü | Untermenü | Seite |
|---|---|---|
| Datum und Uhrzeit | | → S. 14 |
| Töne und Signale | Gesprächslautst. | → S. 64 |
| | Freisprechprofile | → S. 64 |
| | Hinweistöne | → S. 67 |
| | Klingeltöne (Mobilt) | → S. 65 |
| | Wartemelodie | → S. 68 |
| Display + Tastatur | Screensaver | → S. 62 |
| | Großschrift | → S. 63 |
| | Farbschema | → S. 63 |
| | Display-Beleucht. | → S. 63 |
| | Tastatur-Beleucht. | → S. 63 |
| Sprache | | → S. 62 |
| Anmeldung | Mobilteil anmelden | → S. 56 |
| | Mobilteil abmelden | → S. 57 |
| | Basisauswahl | → S. 57 |
| Telefonie | Auto-Rufannahm. | → S. 64 |
| | Vorwahlnummern | → S. 68 |
| | Intern zuschalten | → S. 59 |
| | Preselection | → S. 41 |
| | Vorwahlziffer | → S. 70 |
| | Wahlverfahren | → S. 70 |
| | Flash-Zeiten | → S. 70 |
| System | Mobilteil-Reset | → S. 68 |
| | Basis-Reset | → S. 69 |
| | Repeaterbetrieb | → S. 68 |
| | System-PIN | → S. 69 |
| Menü-Ansicht | Einfach | → S. 24 |
| | Erweitert | → S. 24 |
| Eco-Modus | Eco-Modus | → S. 52 |
| | Eco-Modus+ | → S. 52 |

# Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 63) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

## Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

**Hinweis**

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 34), Anrufliste (→ S. 38) Wahlwiederholungsliste (→ S. 38) und automatischer Wahlwiederholung (→ S. 38) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

## Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis/Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 64), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

## Rufnummernübermittlung

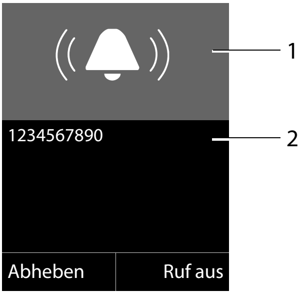
Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI und CNIP.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
  - CNIP (Calling Name Identification Presentation): Name des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP bzw. CNIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

### Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild

zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.




1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 30).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

## Display-Anzeige bei CNIP

Wenn Sie CNIP haben, wird **zusätzlich** der bei Ihrem Netzanbieter zur Nummer des Anrufers registrierte Name (Ort) angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die CNIP-Anzeige durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt.




1 Nummer des Anrufers
2 Name und Ort

Im Display wird angezeigt:

- **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 30).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

**Hinweis**

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 65).

# Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

## Freisprechen ein-/ausschalten

### Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis/Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und noch weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, → S. 64.

**Hinweis**

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

# Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.

Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

**Hinweis**

- Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste und der Auflegen-Taste funktionslos.
- Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

# Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

## Rufnummernübermittlung

### Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 27).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

→ → **Nr. unterdrücken**

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

### Rufnummernübermittlung einmalig zulassen

Falls die Anzeige Ihrer Rufnummer vom Netzanbieter dauerhaft unterdrückt wird, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer für den nächsten Anruf zulassen.

→ → **Nr. übertragen**

Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

## Rückruf

### Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

**Optionen** → **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

### Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

→ → **Rückruf aus**

### Entgangenen Anruf rückrufen

Sie können die Nummer des letzten nicht angenommenen Anrufes rückrufen, auch wenn diese nicht angezeigt wird.

→ → **Anrufer rückrufen**

## Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 27), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

### Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

**Status** Ein-/ausschalten.

**Wählen** Display-Taste drücken.

## Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopfton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP ( → S. 27) **aktiviert** ist

**Abheben** Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

**Optionen** → **Anklopfer annehm.**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln" → S. 32) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz" → S. 32).

**Optionen** → **Anklopfer bevorzug.**

Sie beenden das aktuelle Gespräch und nehmen das anklopfende Gespräch an.

## Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

**Optionen** → **Anklopfer abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

# Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- **Sofort**: Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **Bei Nichtmelden**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **Bei Besetzt**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

▢ → ⚙ → **Alle Anrufe** → **Anrufweiterschalt.**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Wann:**

**Sofort** / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden** wählen.

**An Telefon-Nr.:**

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

**Status:**

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

**Senden** Display-Taste drücken.

☎ Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

# Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

## Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

**Während** eines externen Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste Beenden, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

**Hinweis**

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 36) oder aus der Anruferliste (→ S. 38) übernehmen.

### Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

## Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit gekennzeichnet.

### Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

## Anruf weiterleiten

Sie makeln oder Sie führen ein Rückfragegespräch. Sie können die beiden externen Teilnehmer verbinden. Ihr Gespräch mit beiden Teilnehmern ist beendet.

Optionen → **Anruf weiterleit.**

## Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

### Konferenz beenden

[Auflegen-Taste] Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

**Einzeln** Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

## Weitere Funktionen

### Verbindung ohne Wahl

Wenn Sie das Telefon aus der Basis/Ladeschale nehmen oder die Abheben-Taste [Abheben-Taste] drücken, wird die gespeicherte Nummer ohne Drücken einer Taste automatisch nach 5 Sekunden gewählt.

[Menü] → [Symbol] → **Alle Anrufe** → **Nr. ohne Wahl**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**An Telefon-Nr.:**
Rufnummer eingeben.

**Status:**
Funktion ein-/ausschalten.

**Wählen** Display-Taste drücken.

### Service-Provider umschalten

[Menü] → [* ] [# ] [0 +] [5 JKL] [# ] [2 ABC] [7 PQRS]

[0 +] Belgacom (Service-Provider 1) oder

[1] Telenet (Service-Provider 2) auswählen.

# Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Adressbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Eingangsliste,
- Anruflisten,
- Liste der entgangenen Termine.

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 36).

## Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

**Hinweis**

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 61).

### Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- E-Mail-Adresse,
- Jahrestage mit Signalisierung,
- VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste ⎕.

#### Länge der Einträge

| | |
|---|---|
| 3 Nummern: | je max. 32 Ziffern |
| Vor- und Nachname: | je max. 16 Zeichen |
| E-Mail-Adresse: | max. 64 Zeichen |

### Nummer im Adressbuch speichern

⎕ → **<Neuer Eintrag>**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Vorname: / Nachname:**
Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.
Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.
(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 77.)

**Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):**
In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.
Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet: ⌂ / ▥ / ▯.

**E-Mail:**
E-Mail-Adresse eingeben.

**Jahrestag:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein:**
**Jahrestag (Datum)** und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 37.

**CLIP-Bild:**
Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 66).
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

**CLIP-Melodie (VIP):**
Adressbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton.
VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol VIP gekennzeichnet.
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

**Sichern** Display-Taste drücken.

## Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

## Adressbuch-Eintrag auswählen

[▽] Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit [▽] zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit [▽] zum Eintrag blättern.

  Im Adressbuch wird der Nachname durchsucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname durchsucht.

## Mit Adressbuch wählen

[▽] → [▽] (Eintrag auswählen)

[Abheben] Abheben-Taste drücken. (Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit [◁▷] auswählen und Abheben-Taste [Abheben] erneut drücken). Nummer wird gewählt.

## Adressbuch-Einträge verwalten

### Eintrag ansehen

[▽] → [▽] (Eintrag auswählen)

**Ansehen** Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit [▲▼] auswählen:

**Nummer verwenden**
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer **→📖** drücken.

**Eintrag löschen**
Ausgewählten Eintrag löschen.

**Eintrag senden**
**an Intern**: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 36).

**vCard via SMS**: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

### Eintrag ändern

[▽] → [▽] (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▶ Änderungen ausführen und speichern.

### Weitere Funktionen nutzen

[▽] → [▽] (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit [▲▼] auswählen:

**Nummer verwenden**
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit [Abheben] wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer **→📖** drücken.

**Eintrag ändern**
Ausgewählten Eintrag ändern.

**Eintrag löschen**
Ausgewählten Eintrag löschen.

**Eintrag senden**
: **an Intern**: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 36).
: **vCard via SMS**: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

**Liste löschen**
: **Alle** Einträge im Adressbuch löschen.

**Liste senden**
: **an Intern**: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 36).

**Speicherplatz**
: Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 34) anzeigen lassen.

## Über Kurzwahl-Tasten wählen

▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 61).

## Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

### Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbuch-Einträge senden und empfangen.

⎕ → ⎕ (Eintrag auswählen) → Optionen (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **an Intern**

⎕ Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und OK drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit Ja beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

### Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

## Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Haben Sie CNIP, werden auch die ersten 16 Zeichen des übertragenen Namens in die Zeile Nachname übernommen.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 34.

## Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit ⎕ oder →⎕ öffnen.

⎕ Eintrag auswählen (→ S. 35).

## Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: Jahrestag: **Aus**).

→ (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

**Ein** auswählen.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Jahrestag (Datum)**
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

**Jahrestag (Zeit)**
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

**Jahrestag (Signal)**
Art der Signalisierung auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Hinweis**

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

### Jahrestag ausschalten

→ (Eintrag auswählen)

**Ansehen** **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

**Aus** auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

### Erinnerungsruf an einem Jahrestag

**Im Ruhezustand** wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 65), signalisiert.




Sie können:

**SMS** SMS schreiben.

**Aus** Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

**Während der Signalisierung** können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten [+] (lauter) oder [-] (leiser) dauerhaft ändern.

**Während Sie telefonieren** wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (→ S. 40).

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

### Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

**Nr. ins Telefonbuch**
Eintrag ins Adressbuch (S. 34) übernehmen.

**Auto-Wahlwiederh.**
Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich:
**Abheben-Taste drücken**. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich:
Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

**Nummer verwenden** (wie im Adressbuch, S. 35)

**Eintrag löschen** (wie im Adressbuch, S. 35)

**Liste löschen** (wie im Adressbuch, S. 36)

## SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 44.

## Anruflisten

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 27)

Ihr Telefon speichert verschieden Anrufarten:

- angenommene Anrufe
- abgehende Anrufe
- entgangene Anrufe

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

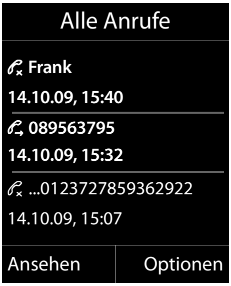
Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:

→

## Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:




- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  **Fettschrift:** Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 14)
- Art des Eintrags:
  - angenommene Anrufe ( )
  - entgangene Anrufe ( )
  - abgehende Anrufe ( )

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen. Wenn Sie CNIP beauftragt haben, wird der bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Nummer registrierte Name und Ort angezeigt. Falls Name und Ort nicht angezeigt werden, hat der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt oder die Rufnummernübermittlung wurde unterdrückt.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

**Nr. ins Telefonbuch**
Nummer ins Adressbuch übernehmen.

**Eintrag löschen**
Ausgewählten Eintrag löschen.

**Liste löschen**
Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

## Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

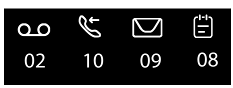
Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 51).
- SMS-Eingangsliste (→ S. 44)
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 47), werden mehrere Listen angezeigt.
- Liste der entgangenen Anrufe
- Liste der entgangenen Termine (→ S. 40)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

| Symbol | Neue Nachricht... |
|---|---|
| | ... auf dem Netz-Anrufbeantworter |
| | ... in der Liste **Entgangene Anrufe** |
| | ... in SMS-Liste |
| | ... in der Liste **Entgang. Termine** |

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.

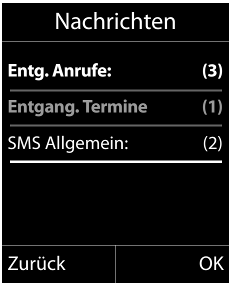


**Hinweis**

Sind Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste ✉ sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:




Mit ⬍ wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

## Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 53) und Jahrestage (→ S. 37) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 38).
- Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste** ✉ (→ S. 39).

Jeder Eintrag wird mit

- Nummer oder Name,
- Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste **Löschen**, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

# Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselection**" die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselection**" die Ausnahmen zur Liste „Mit Preselection" ein.

### Beispiel:

| Preselection-Nr. | 0999 |
|---|---|
| Mit Preselection | 08 |
| Ohne Preselection | 081<br>084 |

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

| Rufnummer | | gewählte Nummer |
|---|---|---|
| 07112345678 | → | 07112345678 |
| **08**912345678 | → | **0999** 08912345678 |
| **084**12345678 | → | 08412345678 |

## Preselection-Nummer speichern

→ → Telefonie → Preselection → Preselection-Nr.

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → **Telefonie** → **Preselection** → **Mit Preselection** / **Ohne Preselection**

Eintrag auswählen.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → Optionen → **Preselection aus** → (Nummer wählen)

## Preselection dauerhaft deaktivieren

→ → **Telefonie** → **Preselection** → **Preselection-Nr.**

< C — Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern — Display-Taste drücken.

# SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

### Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

**Hinweis**

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 49.

## SMS schreiben/senden

### SMS schreiben

⧉ → ✉

**Postfach B** Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

⌨ Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

**Neue SMS** Auswählen und OK drücken.

⌨ SMS schreiben.

**Hinweise**

- Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 77.
- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

### SMS senden

☎ Abheben-Taste drücken

oder:

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und OK drücken.

**SMS** Auswählen und OK drücken.

⌨ / ⧉

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Für SMS, die an ein privates SMS-Postfach gesendet werden sollen: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

**Senden** Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

**Hinweise**

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

## SMS-Statusreport

**Voraussetzung:** Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

### Statusreport ein-/ausschalten

→ → **Einstellungen**

**Statusreport**
Auswählen und **Ändern** drücken (☑ = ein).

### Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

- Eingangsliste öffnen (→ S. 44), danach:

SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status nicht OK** auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken.

- Löschen:
  **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.
- Nummer ins Adressbuch:
  **Optionen** → **Nr. ins Telefonbuch** → **OK**.
- Gesamte Liste löschen:
  **Optionen** → **Liste löschen** → **OK**.

## Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

### SMS in Entwurfsliste speichern

- Sie schreiben eine SMS (→ S. 42).

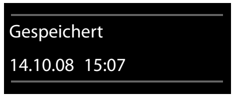
**Optionen** Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

### Entwurfsliste öffnen

→ → ggf. (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:




Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

### SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

### SMS schreiben/ändern

- Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

**Optionen** Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

**Senden**
Gespeicherte SMS senden.

**Editieren**
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 42).

**Zeichensatz**
Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

### Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

**Optionen** Menü öffnen.

**Liste löschen**
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

## SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

→ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

| | |
|---|---|
| / | E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen. |
| | SMS-Text eingeben. |
| **Optionen** | Display-Taste drücken. |
| **Senden** | Auswählen und **OK** drücken. |
| **E-Mail** | Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 48), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben. |
| **Senden** | Display-Taste drücken. |

# SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

## Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

| | |
|---|---|
| | Hauptmenü öffnen. |
| * # 0 5 # 1 9 | Tasten drücken. |
| 0 **OK** | Ersten Klingelton hörbar machen. |

Oder:

| | |
|---|---|
| 1 **OK** | Ersten Klingelton unterdrücken. |

## Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S79H durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

### Eingangsliste über die Taste öffnen

| | |
|---|---|
| | Drücken. |

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

| SMS Allgemein: | (2) |
|---|---|

**fett:** neue Einträge
**nicht fett:** gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit **OK** Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

0123727859362922
14.10.09 09:07

### Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ ✉ → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben) → **Eingang**

### Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Liste löschen**
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

## SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

### Zeichensatz ändern

- SMS lesen

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Zeichensatz**
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

## SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen

**Optionen** Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Antworten**
An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 42).

**Editieren**
Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 42).

**Senden**
Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 42).

## Nummer ins Adressbuch übernehmen

### Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 44).

**Optionen** → **Nr. ins Telefonbuch**

- Den Eintrag vervollständigen → S. 36.

**Hinweis**
Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

### Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→ Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 36.

**oder:**

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

## SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol ▤ im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- Name
- Private Nummer
- Geschäftliche Nummer
- Mobiltelefon-Nummer
- Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

### vCard öffnen

▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

| | |
|---|---|
| **Ansehen** | Display-Taste drücken. Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken. |
| ⇕ | Nummer auswählen. |
| **Sichern** | Display-Taste drücken. |

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

## Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

**Voraussetzung:** Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

▣ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachrichtigung**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**An:**
Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

**Für entgangene Anrufe**
**Ein** einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

| | |
|---|---|
| **Sichern** | Display-Taste drücken. |

**Achtung**

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

## SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

### Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

## Persönliches Postfach einrichten und ändern

### Persönliches Postfach einrichten

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z.B. **Postfach B**, und **Ändern** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
Postfach ein- bzw. ausschalten.

**Name:**
Name eingeben.

**ID:**
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

**PIN-Schutz:**
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

**SMS-PIN**
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

### Postfach deaktivieren

▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

**Alle** in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

### PIN-Schutz deaktivieren

▶ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

### Namen eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

**Ändern** Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

### PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▶ **ID**, **PIN-Schutz**, **SMS-PIN** einstellen (→ S. 47).

## SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Adressbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

# SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist (→ S. 48). Zu einem Zeitpunkt kann nur ein SMS-Zentrum Sendezentrum sein.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 48).

## SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **Ändern** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Sendezentrum:**
**Ja** auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen.

**Nr. des SMS-Zentrums:**
Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

**Nummer des E-Mail-Zugangs:**
Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

**Hinweis**

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

## SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

## SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

## SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

[Menü] Hauptmenü öffnen.

[* ] [# ] [0 +] [5 JKL] [# ] [2 ABC] [6 MNO]
Ziffern eingeben.

[0 +] **OK** SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

[1 ] **OK** SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

# SMS-Fehlerbehebung

## Fehlercodes beim Senden

| | |
|---|---|
| E0 | Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummern-übermittlung nicht freigeschaltet. |
| FE | Fehler während der Übertragung der SMS. |
| FD | Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe. |

## Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

| |
|---|
| Senden nicht möglich.<br>1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.<br>▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.<br>2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).<br>▸ SMS erneut senden.<br>3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.<br>4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.<br>▸ Nummer eintragen (➔ S. 48). |
| Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.<br>1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.<br>▸ Alte SMS löschen (➔ S. 43).<br>2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen. |
| Sie erhalten keine SMS mehr.<br>1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.<br>▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (➔ S. 47).<br>2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.<br>▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (➔ S. 47).<br>3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.<br>▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung (➔ S. 31). |
| SMS wird vorgelesen.<br>1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.<br>▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).<br>2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.<br>▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.<br>3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.<br>▸ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden. |
| Empfang nur tagsüber.<br>Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.<br>▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.<br>▸ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden. |

# Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

## Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

### Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

→ → **Netz-Anrufbeantw.**

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S79H.

### Netz-Anrufbeantworter anrufen

**1** **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

## Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 39).

**Hinweis**

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

# ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset S790 leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

## Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

## Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

- **Mobilteil**: Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.
- **Basis**: Wenn nur ein Mobilteil angemeldet ist und dieses in der Basis steht, reduziert sich die Strahlung auf nahezu Null.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

- **Eco-Modus**
  Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% - unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

## Ausschaltung der Strahlung

- **Eco-Modus+**
  Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen**.**

**Eco-Modus / Eco-Modus+** können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen. Das Mobilteil muss nicht in der Basis stehen.

### Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

▢ → 🔧 → **Eco-Modus**
→ **Eco-Modus / Eco-Modus+**

**Ändern** Displaytaste drücken (☑ = ein).

### Zustandsanzeigen

| Displaysymbol | |
|---|---|
| ▮▮▮▮ ▮▮▮ ▮▮ ▮ (blinkt) | Empfangsstärke:<br>– gut bis gering<br>– kein Empfang |
| ▮▮▮▮ **weiss** | **Eco-Modus** deaktiviert |
| ▮▮▮▮ **grün** | **Eco-Modus** aktiviert |
| ⓟ weiss | **Eco-Modus+** aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt) |
| ⓟ **grün** | **Eco-Modus und Eco-Modus+** aktiviert |

**Hinweise**

- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebentaste **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
  - Die Verbindung wird mit einer Verzögerung von ungefähr 2 Sekunden hergestellt.
  - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 68) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

# Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 37) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

## Termin speichern

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 14).

→ → **Kalender**




- Der aktuelle Tag ist ausgewählt (weiß umrandet).
- Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind weiß unterlegt.

/ Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist weiß umrandet. Der aktuelle Tag ist nicht mehr umrandet.

Steuer-Taste mittig drücken.

- Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.
  Mit <Neuer Eintrag> → OK öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.
- Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Datum:**
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

**Zeit:**
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

**Text:**
Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

**Signal:**
Wählen Sie die Art der Signalisierung.

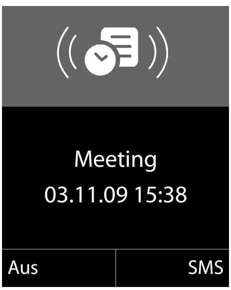
**Sichern** Display-Taste drücken.

> **Hinweis**
> Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

## Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 65), signalisiert. **Während der Signalisierung** können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten [+] (lauter) oder [-] (leiser) dauerhaft ändern.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text mit Datum und Uhrzeit angezeigt.




**Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:**

**Aus** Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

**oder:**

**SMS** Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

> **Hinweis**
> Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

## Termine verwalten

→ → **Kalender**

### Einzelnen Termin bearbeiten

/ Im grafischen Kalender Tag auswählen und Steuer-Taste drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender weiß unterlegt.)

Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Ansehen** Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

**oder**

**Optionen** Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

### Alle Termine eines Tages löschen

**Optionen** → **Alle Termine lösch.** → **OK**

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten. **Alle** Termine werden gelöscht.

## Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 37) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 38).

Im Display wird das Symbol und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste duch Drücken der **Nachrichten-Taste** (→ S. 39) oder über das **Menü**:

→ → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen — Termin löschen.

SMS — SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

# Wecker einstellen

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 14).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→ → **Wecker**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Zeit:**
Weckzeit 4-stellig eingeben.

**Zeitraum:**
**Täglich** oder **Montag-Freitag** auswählen.

**Lautstärke:**
Lautstärke (1–6) einstellen.

**Melodie:**
Melodie auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

**Während der Wecker klingelt** können Sie die Lautstärke mit den Seiten-Tasten + (lauter) oder - (leiser) dauerhaft ändern.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

### Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

**Voraussetzung**: Es ertönt ein Weckruf.

**Aus** Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

**bzw.**

**Snooze** Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S79H kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

### Manuelle Anmeldung Gigaset S79H an Gigaset S790

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

**1) Am Mobilteil**

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

**Anmelden** Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

→ → **Anmeldung** → **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

Basis auswählen, z.B. **Basis 3** und **OK** drücken.

Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

**2) An der Basis**

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

### Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

**1) Am Mobilteil**

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

**2) An der Basis**

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

# Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S79H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

→ → **Anmeldung**
→ **Mobilteil abmelden**

| | |
|---|---|
| | Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählenund **OK** drücken. (Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.) |
| | Aktuelle System-PIN eingeben und **Sichern** drücken. |
| **Ja** | Display-Taste drücken. |

# Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

## Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

# Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

→ → **Anmeldung**
→ **Basisauswahl**

| | |
|---|---|
| | Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswahl** drücken. |

# Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

## Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

| | |
|---|---|
| | Internen Ruf einleiten. |
| | Nummer des Mobilteils eingeben. |

**oder:**

| | |
|---|---|
| | Internen Ruf einleiten. |
| | Mobilteil auswählen. |
| | Abheben-Taste drücken. |

## Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

| | |
|---|---|
| | Taste **lang** drücken. |

**oder:**

| | |
|---|---|
| | Internen Ruf einleiten. |
| * | Stern-Taste drücken oder |
| **An alle** | auswählen und |
| | Abheben-Taste drücken. |

Alle Mobilteile werden gerufen.

## Gespräch beenden

| | |
|---|---|
| | Auflegen-Taste drücken. |

# Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

| | |
|---|---|
| | Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 68). |
| | Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken. |

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

| | |
|---|---|
| | Auflegen-Taste drücken. |

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste [Auflegen] auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

## Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

[Steuertaste links] Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 68).

[Steuertaste unten] Mobilteil auswählen und OK drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder:**

Beenden Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

**oder:**

Konferenz Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

**Hinweise**

- Sind nur **zwei** Mobilteiele angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste [Steuertaste links] **sofort** gerufen.
- Taste [Steuertaste links] **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

### Konferenz beenden

[Auflegen] Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste [Auflegen], bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

## Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

### Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

### Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

# Zu externem Gespräch zuschalten

**Voraussetzung:** Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

## Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Telefonie** → **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von Ändern ein- oder ausschalten (☑ = ein).

## Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

### Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

# Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

**Name ändern**

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

# Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

**Nummer ändern**

Auswählen und OK drücken.

Nummer auswählen. Es werden nur Nummern angezeigt, die noch frei sind.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

# Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stumm geschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

**Achtung!**

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis/Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

## Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

▢ → ★ → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

**Alarm an:**

**Intern** oder **Extern** auswählen.

**Externe Nummer:** Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste 📖 drücken) oder direkt eingeben.

**Interne Nummer:** Display-Taste **Ändern** drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → **OK**.

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

**Empfindlichkeit:**

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

▶ Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Baby-Alarm so aus:




### Eingestellte Zielrufnummer ändern

→ ★ → **Babyalarm**

- Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 60) beschrieben.

### Babyalarm abbrechen/ deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste, um den Ruf **während eines Babyalarms** abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

### Babyalarm von extern deaktivieren

**Voraussetzungen**: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 60).

# Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** 0 + und 2 ABC bis 9 WXYZ können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 62).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

### Ziffern-Tasten belegen

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- Ziffern-Taste **lang** drücken
  **oder**
  Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste **Kurzwahl** drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

**Hinweis**

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

## Nummer wählen/Belegung ändern

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Ziffern-Taste **lang** drücken:
  Die Nummer wird sofort gewählt.

**oder**

- Ziffern-Taste **kurz** drücken:
  Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
  Display-Taste Ändern drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder die Belegung zu löschen.

## Belegung einer Display-Taste ändern

- Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

**Babyalarm**
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 60).

**Wecker**
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 55).

**Kalender**
Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 53).

**Wahlwiederholung**
Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

**Mehr Funktionen...**
Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

**Anruflisten**
Anruflisten anzeigen (→ S. 38).

**INT**
Intern anrufen (→ S. 57).

**SMS**
Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 42).

**Nr. unterdrücken**
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 30).

- Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ◉ markiert.

Sprache auswählen und Auswahl drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

→ → → →
Tasten nacheinander drücken und mit OK bestätigen.

Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

## Display einstellen

### Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 66) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt Screensaver mit ✓ markiert.

→ → **Display + Tastatur**
→ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

**Ein** (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

**Auswahl :**

Screensaver auswählen **oder**

Ansehen — Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Screensaver auswählen und OK drücken.

Sichern — Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste.

**Hinweis**

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil **in der Ladeschale** befindet.

## Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

→ → **Display + Tastatur** → **Großschrift**

Ändern — Display-Taste drücken (☑ = ein).

## Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

→ → **Display + Tastatur** → **Farbschema**

Farbschema (1 bis 5) auswählen und OK drücken.

## Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

→ → **Display + Tastatur** → **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**In Ladeschale**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Außerh. Ladeschale**

**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Hinweis**

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern — Display-Taste drücken.

# Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

→ → **Display + Tastatur** → **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Helligkeit:**

**1** (am dunkelsten) bis **5** (am hellsten) auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis/Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Telefonie** → **Auto-Rufannahm.**

| | |
|---|---|
| Ändern | Display-Taste drücken (☑ = ein). |

## Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

| | |
|---|---|
| [+] / [-] | Seiten-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Lautstärke durch Drücken von [+] (lauter) oder [-] (leiser) ändern. |

**oder**

| | |
|---|---|
| | Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen. |

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste Sichern drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 32):

| | |
|---|---|
| Optionen | Menü öffnen. |
| **Lautstärke** | Auswählen und OK drücken. |

Einstellung vornehmen (siehe oben).

**Hinweis**

- Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angschlossenes Headset.
- Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 26).

## Freisprechprofil einstellen

Sie können im Ruhezustand verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

**Profil 1**
Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

**Profil 2**
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

**Profil 3**
Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

**Profil 4**
Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

→ → **Töne und Signale** → **Freisprechprofile**

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen und Auswahl drücken.

## Klingeltöne ändern

- Lautstärke:

  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 3 = ▁▂▃) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁▂▃▄▅) wählen.
- Klingeltöne:

  Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

  Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 66) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Für interne Anrufe
- Für externe Anrufe

### Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne (Mobilt)** → **Lautstärke/Melodien**

| | |
|---|---|
| ◀▶ | Lautstärke/Melodie für interne Anrufe und Jahrestage einstellen. |
| ▼ | In die nächste Zeile springen. |
| ◀▶ | Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |

**Während das Telefon klingelt** können Sie die jeweilige Klingeltonlautstärke mit den Seiten-Tasten [+] (lauter) oder [-] (leiser) dauerhaft ändern.

#### Ⓔ Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne (Mobilt)** → **Zeitsteuerung**

**Zeitsteuerung:**
Ein oder Aus auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

**Nicht klingeln von:**
Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

**Nicht klingeln bis:**
Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

**Hinweis**

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

### Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Telefon bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne (Mobilt)** → **Anonym.Rufe aus**

**Ändern** drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

## Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

### Klingelton auf Dauer ausschalten

[* △] Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol 🔕.

### Klingelton wieder einschalten

[* △] Stern-Taste **lang** drücken.

### Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

**Ruf aus** Display-Taste drücken.

## Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

[* △] Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

**Beep** Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.
Im Display erscheint 🔔.

# Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

| Typ | Format |
|---|---|
| **Sound** | |
| Klingeltöne | intern |
| Monophon | intern |
| Polyphon | intern |
| importierte Sounds | WMA, MP3, WAV |
| **Bild** | BMP, JPG, GIF |
| – CLIP-Bild | 128 x 86 Pixel |
| – Screensaver | 128 x 160 Pixel |

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 78). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

## Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

→ → **Screensavers** / **CLIP-Bilder** / **Sounds** (Eintrag auswählen)

### Bilder:

| | |
|---|---|
| Ansehen | Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste zwischen den Bildern wechseln. |

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

### Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

| | |
|---|---|
| Optionen | Menü öffnen. |
| **Lautstärke** | Auswählen und OK drücken. |
| | Lautstärke einstellen. |
| Sichern | Display-Taste drücken. |

## Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

| | |
|---|---|
| Optionen | Menü öffnen. |

Ist ein Bild/Sound nicht löschbar (), stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Sie können folgende Funktionen wählen:

**Eintrag löschen**
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

**Name ändern**
Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und Sichern drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

## Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

→ → **Speicherplatz**

# Hinweistöne ein-/ ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

→ → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Tastenklick:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Bestätigungen:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

**Akkuton:**
**Ein** oder **Aus** auswählen.

| | |
|---|---|
| Sichern | Display-Taste drücken. |

## Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

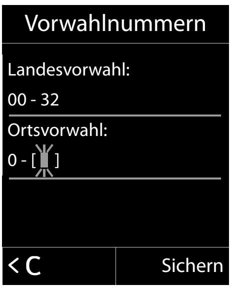
→ → **Telefonie** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

| | |
|---|---|
| | Eingabefeld auswählen/wechseln. |
| | Im Eingabefeld navigieren. |
| < C | Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken. |
| | Ziffer eingeben. |
| Sichern | Display-Taste drücken. |

**Beispiel**:




## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge im Kalender
- Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, die SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

→ → **System** → **Mobilteil-Reset**

| | |
|---|---|
| Ja | Display-Taste drücken. |

# Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S79H ein.

## Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Töne und Signale** → **Wartemelodie**

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

## Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

**Voraussetzung:** Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **System** → **Repeaterbetrieb**

Ändern drücken, um Repeaterbetrieb ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

**Hinweise**

- Eco-Modus / **Eco-Modus+** (→ S. 52) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.
- Die werksseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird bei Anmeldung eines Repeaters deaktiviert.

# Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

## System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

→ → **System** → **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben und OK drücken.

## System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

**Hinweis**

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

# Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird der **Eco-Modus** ein- und der **Eco-Modus+** ausgeschaltet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

→ → **System** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja — Display-Taste drücken.

# Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ◉ markiert.

### Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Telefonie** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen und **Auswahl** drücken (◉ = ausgewählt).

### Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

→ → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen und **Auswahl** drücken (◉ = eingestellter Wert). Mögliche Werte sind:
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms, 800 ms.

## Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

**Voraussetzung:** Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

→ → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruflisten.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Adressbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Adressbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **< C**.

# Pausenzeiten einstellen

## Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste [↗] und Senden der Nummer eingefügt wird.

[Menü] Hauptmenü öffnen.

[* ] [# ] [0 +] [5 JKL] [# ] [1] [6 MNO]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und **OK** drücken.

## Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

[Menü] Hauptmenü öffnen.

[* ] [# ] [0 +] [5 JKL] [# ] [1] [2 ABC]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und **OK** drücken.

## Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 70).

[Menü] Hauptmenü öffnen.

[* ] [# ] [0 +] [5 JKL] [# ] [1] [1]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

**Wahlpause einfügen:** die Taste [R] 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

# Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

[* ] Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

# Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset Online Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/be/fr/service oder www.gigaset.com/be/nl/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per E-Mail in Kontakt treten.

In unserem stets aktuellen Online-Service finden Sie:

- Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte
- Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter

**telefonisch** für Sie erreichbar.

**Bei Reparatur-, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen:**

**078156679**

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE- Zeichen, als auch auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und ggfs. das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

# Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

**Das Display zeigt nichts an.**

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
   - Akku laden bzw. austauschen (→ S. 11).

**Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.**

Die Menü-Ansicht ist eingeschränkt (**Standard-Modus**).

- Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus** ) einschalten (→ S. 24).

**Im Display blinkt Keine Basis.**

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   - Eco-Modus ausschalten (→ S. 52) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 9).

**Im Display blinkt Bitte Mobilteil anmelden.**

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- Mobilteil anmelden (→ S. 56).

**Das Mobilteil klingelt nicht.**

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (→ S. 66).
2. Anrufweiterschaltung auf „Sofort" eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (→ S. 31).
3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
   - Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 65).

**Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.**

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 9).

**Fehlerton nach System-PIN Abfrage.**

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 69).

**System-PIN vergessen.**

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 69).

**Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.**

Sie haben die Stummschalten-Taste gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet".

- Mikrofon wieder einschalten (→ S. 29).

**Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.**

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

**Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton** (absteigende Tonfolge)**.**

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

**Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.**

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

## Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

## Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im Belgischen Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:
www.gigaset.com/docs

CE 0682

## Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Gigaset Communications SAS., 9, Rue du Docteur Finot, Bât Renouillères 93200 SAINT DENIS, Frankreich.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Umwelt

## Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

## Umweltmanagementsystem

Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

**ISO 14001 (Umwelt):** zertifiziert seit September 2007 durch TüV SÜD Management Service GmbH.

**ISO 9001 (Qualität):** zertifiziert seit 17.02.1994 durch TüV Süd Management Service GmbH.

## Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 52) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

## Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

# Anhang

## Pflege

- Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.
- Beeinträchtigungen der Hochglanzoberfläche können vorsichtig mit Displaypolituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten ) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

# Technische Daten

## Akkus

Technologie:
Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)
Spannung: 1,2 V

Kapazität: 550 - 1000 mAh

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

## Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Dieses Gigaset kann Akkus bis zu einer Kapazität von 1000 mAh laden. Die Verwendung von speziellen Hochleistungsakkus oder von Akkus mit höheren Kapazitäten ist für Schnurlostelefone nicht sinnvoll.

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

| | Kapazität (mAh) ca. | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 550 | 700 | 800 | 1000 |
| Bereitschaftszeit (Stunden)* | 140/ 50 | 165/ 58 | 185/ 67 | 230/ 83 |
| Gesprächszeit (Stunden) | 11 | 12 | 14 | 17 |
| Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)** | 85 | 95 | 110 | 135 |
| Ladezeit in Basis (Stunden) | 7,5 | 8,5 | 10 | 12 |
| Ladezeit in Ladeschale (Stunden) | 6,5 | 7,5 | 8,5 | 10,5 |

* ohne/mit Display-Beleuchtung
** ohne Display-Beleuchtung
(Display-Beleuchtung einstellen → S. 63)

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:
www.gigaset.com/customercare

## Leistungsaufnahme der Basis

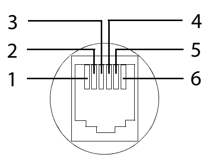
Im Bereitschaftszustand:
etwa 1,1 Watt

Während des Gesprächs:
etwa 1,0 Watt

## Allgemeine technische Daten

| | |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 60 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Stromversorgung Basis | 230 V ~/50 Hz |
| Umgebungsbedingungen im Betrieb | +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl) |

## Steckerbelegung des Telefonsteckers




1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

# Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Jeder Taste zwischen [0 +] und [9wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit [◄] [►] [▲] [▼] gesteuert. **Lang** drücken von [◄] oder [►] bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ⌂] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von [0 +] bis [9wxyz] einfügen.
- Display-Taste **< C** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste [# ⊸].

| | |
|---|---|
| 123 | Ziffernschreibung |
| Abc | Großschreibung * |
| abc | Kleinschreibung |

* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

## SMS/Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

### Standardschrift

| | 1x | 2x | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | ␣ 1) | ↵ 2) | 1 | | | | | | | |
| 2 ABC | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | ç |
| 3 DEF | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | |
| 4 GHI | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | |
| 5 JKL | j | k | l | 5 | | | | | | |
| 6 MNO | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | õ |
| 7 PQRS | p | q | r | s | 7 | ß | | | | |
| 8 TUV | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | |
| 9 WXYZ | w | x | y | z | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å |
| 0 + | . | , | ? | ! | 0 | | | | | |

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

# Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasets790).

Nach der Installation von „**Gigaset QuickSync**“ verbinden Sie das Mobilteil über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 16).

**Hinweis**

Bitte verbinden Sie Ihr Mobilteil **direkt** mit dem PC, **nicht** über einen USB-HUB.

## Daten übertragen

Starten Sie das das Programm **„Gigaset QuickSync“**. Sie können nun

- das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

## Firmware Update durchführen

- Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (→ S. 16).
- Starten Sie am PC das Programm „**Gigaset QuickSync**".
- Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- Rufen Sie über **[Einstellungen]** → **[Geräteeigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste [✉] und die Abheben-Taste [c] blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

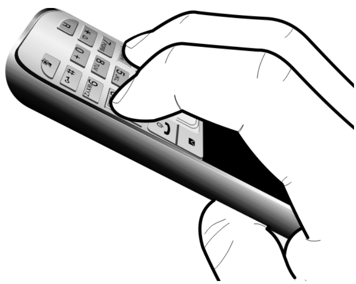
### Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- Programm „**Gigaset QuickSync**" am PC beenden.
- USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- Akku entfernen (→ S. 11).
- Akku wieder einsetzen.
- Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Sollte die Update-Prozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt (**Emergency Update**):

- Programm „**Gigaset QuickSync**" am PC beenden.
- USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- Akku entfernen (→ S. 11).
- Tasten [4 GHI] und [6 MNO] mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- Akku wieder einsetzen.
- Tasten [4 GHI] und [6 MNO] loslassen, die Nachrichten-Taste [✉] und die Abheben-Taste [c] blinken abwechselnd.
- Firmware Update wie beschrieben durchführen.

**Hinweis**

Eigene Bilder und Sounds, die Sie auf Ihr Mobilteil geladen haben, sollten Sie immer auf Ihrem PC sichern; bei einem **Emergency Update** werden diese gelöscht.

# Zubehör

## Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

### Gigaset-Mobilteil S79H



- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Adressbuch für ca. 500 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Adressbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasets79h

### Gigaset-Mobilteil C59H



- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingelmelodien
- ◆ Adressbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetc59h

## Gigaset-Mobilteil SL78H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (256k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Adressbuch für ca. 500 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Adressbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetsl78h



## Gigaset-Mobilteil S67H/S68H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Adressbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Bluetooth (nur Gigaset S68H)
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetS67h



## Gigaset-Mobilteil SL37H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Adressbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Adressbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss
- Bluetooth
- Babyalarm
- Walky-Talky Funktion

www.gigaset.com/gigasetsl37h



**Gigaset-Repeater**

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

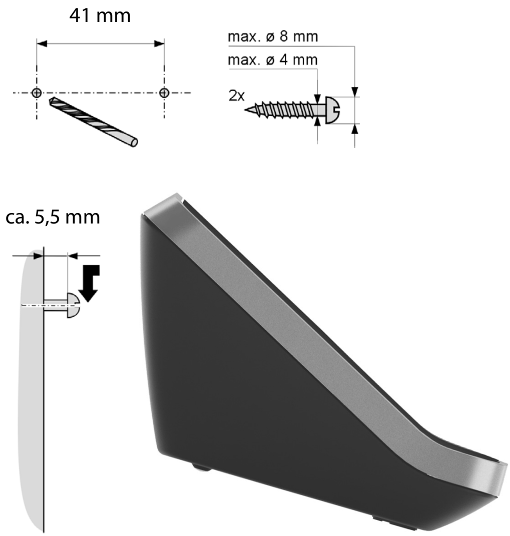
www.gigaset.com/gigasetrepeater



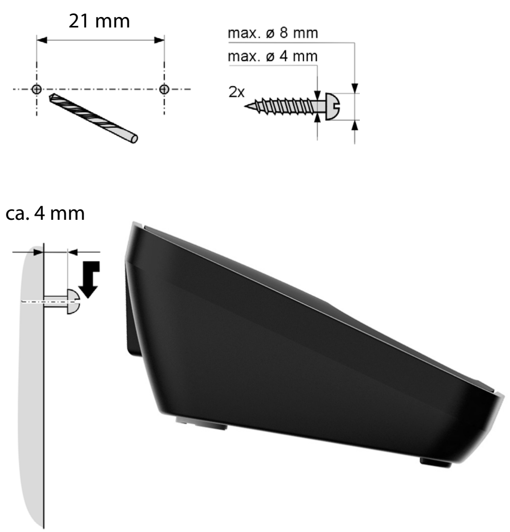

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset Original Accessories — Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Wandmontage der Basis




# Wandmontage der Ladeschale



# Stichwortverzeichnis

## T



## U

## V



## W



## Z